

Standortbezogenes Förderkonzept der Mittelschule St. Leonhard/Forst

Die Förderung unserer Schüler/innen ist ein grundlegender pädagogischer Auftrag und ein elementares Prinzip jedes Unterrichts. Förderung meint einerseits die bestmögliche Entwicklung der Leistungspotentiale aller Schüler/innen und andererseits soll die Förderung Lernversagen möglichst verhindern. Im Unterricht geht es nicht nur um die Vermittlung fachlichen Wissens, sondern auch um die Förderung und Stärkung der sozialen und emotionalen Kompetenzen eines jeden Kindes. Der Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten soll eine langfristige Sicherung des Grundwissens und dessen Verfügbarkeit (Nachhaltigkeit) ermöglichen.

Im Rahmen des Frühwarnsystems sind von den Klassenvorständen oder den unterrichtenden Lehrer/innen insbesondere Fördermaßnahmen zur Vermeidung einer negativen Beurteilung zu erarbeiten (Analyse der Lerndefizite unter Einbeziehung der individuellen Lern- und Leistungsstärken, Fördermöglichkeiten, Förderunterrichtsangebote, Leistungsnachweise etc.) und die Erziehungsberechtigten zu beraten.

Die Förderung erfolgt

- ✓ ... durch Individualisieren des Unterrichts und durch differenzierte Unterrichtsgestaltung
- ✓ ... durch zusätzliche Maßnahmen wie Freigegegenstände und Unverbindliche Übungen, aber auch durch den Förderunterricht
- ✓ ... zum Nachholen vorübergehender Lerndefizite (Krankheit, Schulwechsel, ...)
- ✓ ... durch die Verbindliche Übung Soziales Lernen und Angebote für den Erwerb unterschiedlicher Kompetenzen (Selbst-, Sozial-, Sach- und Methodenkompetenz) im Unterricht
- ✓ ... durch selbständiges, eigenverantwortliches Lernen in Freiarbeitsphasen
- ✓ ... durch Leseförderung
- ✓ ... durch Lerncoaching im Rahmen der schulischen Nachmittagsbetreuung
- ✓ ... durch den Masterkurs in den Hauptgegenständen in der 8. Schulstufe
- ✓ ... durch Wahlpflichtfächer in der 7. und 8. Schulstufe
- ✓ ... durch Maßnahmen an den Nahtstellen
- ✓ ... durch das Angebot von Intensivkursen
- ✓ ... durch Schulveranstaltungen, Teilnahme an Wettbewerben, Projektarbeiten
- ✓ ... durch Inklusion von Schüler/innen mit besonderen Bedürfnissen (Einsatz einer Sonderpädagogin)
- ✓ ... durch Sprachförderung von Schüler/innen mit nichtdeutscher Muttersprache
- ✓ ... durch Schüler- und Bildungsberatung sowie Berufsorientierung
- ✓ ... durch eine Beratungslehrerin bzw. Schulsozialarbeiterin bei persönlichen Problemen oder in Krisensituationen

Förderunterricht ist nicht gleichzusetzen mit individueller Nachhilfe. Unser Förderkonzept wird jährlich evaluiert, veränderten Bedingungen angepasst und den Schulpartnern bekannt gegeben. Voraussetzung für eine effektive Umsetzung des Konzeptes ist das Vorhandensein personeller und zeitlicher Ressourcen.